

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Belinda Silva de Mesquita
T +43 (5513) 4101-0
gemeinde@langenegg.at

Zahl Ig004.1-1/2015-26-2
Langenegg, den 31.05.2017

Protokoll

**der 24. Sitzung der Gemeindevertretung
am Dienstag, dem 30. Mai 2016, um 20:00 Uhr
im Sitzungszimmer**

stimmberechtigt:

Anita Fuchs, Albrecht Fuchs, Peter Nußbaumer, Katharina Fuchs, Bgm. Kurt Krottenhammer, Ludwig Fuchs, Markus Schmidler, Gerd Nußbaumer, Johannes Nußbaumer, Christoph Schwarzmann, Martin Vögel, Anton Vigl, Christof Beer, Ludwig Nußbaumer

entschuldigt:

Christian Nußbaumer, Norbert Vögel, Thomas Konrad

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02. Mai 2017
3. Berichte aus dem Gemeindevorstand
4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe div. Arbeiten zur Renovierung des J.G.Fuchs Hauses
5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe div. Arbeiten zum Neubau der Kleinkinderbetreuungsanlage
6. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe von Darlehensaufnahme
 - a) zur Sanierung des J.G.Fuchs Hauses
 - b) zum Neubau der Kleinkinderbetreuungsanlage
7. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Außenfassade des Gebäudes Cafe Stopp

8. Beratung und Beschlussfassung zu Altersstufen und Öffnungszeiten in der Kleinkinderbetreuung
 9. Berichte
 10. Allfälliges
-

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bgm. Kurt Krottenhammer eröffnet die Sitzung um 20:02 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Tagesordnung wird um TOP 10: Beratung und evtl. Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsarbeiten im Baugebiet leiten, erweitert

2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 02. Mai 2017

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde jedem Gemeindevertreter per Mail zugesandt. Im Protokoll hat sich ein Fehler eingeschlichen. Die Fliesenarbeiten werden nicht an Moosbrugger AU, sondern an den Bestbieter Moosbrugger in Reuthe vergeben. Dieses wird im Protokoll abgeändert.

3. Berichte aus dem Gemeindevorstand

- Cafe Stopp neu – aktuelle- Information Peter Nußbaumer berichtet detailliert über das aktuelles Angebot, Ziele, Pachtvertrag usw.
- Vergaben JGF-Haus
- Vergaben Zwergengarten
- Vergaben diverses Material für Kanalarbeiten
- Jugendförderung Tennisclub
- Diskussion Zwergengarten Öffnungszeiten usw.
- Reklamation Pferdeäpfel auf der Straße
- Beratung Anwaltsschreiben Nachnutzung JGF-Haus

4. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe div. Arbeiten zur Renovierung des J.G.Fuchs Hauses

Bgm. Kurt Krottenhammer begrüßt Herbert Greber, welcher für Detailfragen, den aktuellen Stand, Ausschreibungssituation usw. für Fragen zur Verfügung steht.

Vergabe folgender Gewerke:

a) Bodenbeläge Parkett / Linol

Bestbieter: Ludovikus, Lustenau

€ 49.976,00 netto

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig das Gewerk Bodenbeläge Parkett/Linol an den Bestbieter zu vergeben.

Herbert Greber erläutert die aktuelle Kostenberechnung.

Zur Ausschreibung für den Installateur sind noch keine Angebote eingelangt. Dies ist jedoch der wichtigste Vergabeschritt, damit die weiteren Arbeiten voranschreiten können. Sobald diese Angebote vorliegen soll ein Rundumbeschluss durch die GV gefasst werden.

5. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe diverser Arbeiten zum Neubau der Kleinkinderbetreuungsanlage

Vergabe folgender Gewerke:

a) Sonnenschutzarbeiten

Bestbieter: Blank, Lustenau € 8.873,70 netto

b) Trockenbau

Bestbieter: Fischer, Dornbirn € 12.212,20 netto

c) Stiegenbau

Bestbieter: Montage Konrad, Langenegg € 16.664,90 netto

d) Innenausbau

Bestbieter: Hirschbühl, Riefensberg € 95.725,50 netto

e) Estrich

Bestbieter: Ebner Lustenau € 22.192,63 netto

f) Dachdecker/Spenglerarbeiten

Bestbieter: Wild, Hittisau € 85.884,32 netto

g) Bautischler:

Bestbieter: Beer, Au € 33.450,00 netto

h) Schindelung

Bestbieter: Moosbrugger, Mellau € 13.479,50 netto

i) Regelung Fernwärme

Siemens, Bregenz € 19.000,00 netto

6. Herbert Greber beantwortet offene Fragen zu den Gewerken. Über einzelne Positionen wird diskutiert. Am 21. Juni trifft sich die Arbeitsgruppe noch einmal bzgl. Kosteneinhalten und evtl. kleinen Änderungen an einzelnen Gewerken. Der Bürgermeister stellte den Antrag die aufgelisteten Gewerke jeweils an den Bestbieter zu vergeben. Die Gemeindevertretung beschließt dies einstimmig.

7. Beratung und Beschlussfassung zur Vergabe der Darlehensaufnahme

Zur Finanzierung des Umbaus des J.G.,Fuchs Hauses und zum Neubau der Kleinkinderbetreuungseinrichtung sind Aufnahmen von Darlehen in Höhe von €1.000.000,-- und € 500.000,-- vorgesehen. Drei Banken wurden zur Abgabe eines Angebotes eingeladen, zwei Banken haben ein Angebot abgegeben. Es wurden zwei Varianten ausgeschrieben, Variante 1 mit variabler Zinsbindung an den 6-Monats-Euribor und Variante 2 mit Fixzinsbindung.

a) zur Sanierung des J.G.Fuchs Hauses

Vorgesehene Darlehensaufnahme: € 1.000.000,--

Lt. vorliegendem Leistungsverzeichnis und Ratenplan beschließt die GV die Aufnahme des Darlehens an die örtliche Raiba Vorderbregenzerwald zu vergeben.

b) zum Neubau der Kleinkinderbetreuungsanlage

Vorgesehene Darlehensaufnahme: € 500.000,--

Lt. vorliegendem Leistungsverzeichnis und Ratenplan beschließt die GV die Aufnahme des Darlehens an die örtliche Raiba Vorderbregenzerwald zu vergeben.

8. Beratung und Beschlussfassung zur Sanierung der Außenfassade des Gebäudes Cafe Stopp

Herbert Greber berichtet, dass er die Außenfassade zusammen mit Anton Hirschbühl einer intensiven Prüfung unterzogen hat. Diese ist in einem sehr schlechten Zustand. Aus Sicht der Experten macht hier ein einzelner Austausch von Latten langfristig keinen Sinn, zumal ein Großteil der Latten jetzt schon auszutauschen wäre. Dazu hat Herbert Greber die kompletten Kosten für eine Erneuerung bereits erfasst.: Fassade, Dachdecker/Spengler, Glasarbeiten, Sonnenschutz. Die gesamten Kosten belaufen sich auf € 40.722,50. Die Gemeindevertretung spricht sich für die Erneuerung der gesamten Fassade aus. Allerdings sollte von einer kleineren Arbeitsgruppe geprüft werden, welche Alternativ- Variante für die Außenfassade des Gebäudes sinnvoller und beständiger wäre, damit nicht in weiteren 15-20 Jahren dieselbe Reparatur notwendig wird. Der Bgm. stellt den Antrag, die Fassade vom Cafe Stopp nach Möglichkeit kurzfristig sanieren zu lassen, damit nicht weitere

Schäden an der Außenkonstruktion des Gebäudes durch Wassereinfluss entstehen kann. Die Gemeindevertretung spricht sich einstimmig für die schnelle Renovierung aus. Für die Arbeitsgruppe erklären sich: Anton Vigl, Martin Vögel, Gerd Nußbaumer und Johannes Nußbaumer zur Mitarbeit bereit. Ein herzliches Dankeschön dazu. Herbert Greber soll Vorschläge für einen neuen Außen-Schirm vorbereiten. Der Bgm. wird einen Termin für die Arbeitsgruppe (wenn möglich noch im Juni) für die Arbeitsgruppe mit Herbert Greber koordinieren. Außerdem sollen weitere Termine für die AG JGF.Haus und Zwergengarten koordiniert werden. Der Bgm. bedankt sich bei Herbert Greber für seine Anwesenheit, Informationen und kompetenten Antworten.

9. Beratung und Beschlussfassung zu Altersstufen und Öffnungszeiten in der Kleinkinderbetreuung

Der Bgm. erläutert den Kostenaufwand des derzeitigen Spielgruppenbetriebes. Nach Abrechnung und Gegenrechnung von Landesförderung vom Jahr 2016. Vom Verein Tagesmütter sollen zukünftig € 450,00/monatlich für Betriebskosten bezahlt werden. Auch die Verwaltungstätigkeiten, Personalsituation, Spielgeräte für Innen und Außen, mobile Einrichtung werden zukünftig vom Verein Tagesmütter organisiert und finanziert. Kurt hat von Tina Loy dazu eine Kostenauflistung bekommen. Lt. Berechnung der jetzt für Herbst 2017 angemeldeten Kinder, belaufen sich die Personalkosten auf € 155.000/Jahr. Hiervon bekommt die Gemeinde eine Förderung von 60% vom Land (wenn das Angebot nicht regional angeboten wird). Somit belaufen sich die verbleibenden Personalkosten für die kommende Betreuungsperiode 2017/18 für die Gemeinde auf € 62.000,-.

Es gibt noch vereinzelt freie Plätze für die Vormittagsbetreuung. Die beiden Nachmittags-Termine sind voll ausgelastet. Die Gemeindevertretung wünscht sich, dass diese Information von freien Plätzen an die Nachbargemeinden weitergegeben wird. Evtl. ist dort noch ein Bedarf gegeben. Am Personalstand würde sich durch das Auffüllen von freien Plätzen nichts ändern. Die Gemeindevertretung ist der Meinung, dass der Ablauf dieses Jahres als Probejahr gesehen werden soll. Es soll kein fixes Aufnahmealter definiert werden. Wenn es während des Jahres anfragen geben würde, sollten die Kinder nach Möglichkeit aufgenommen werden, wenn sich dadurch der Personalschlüssel und somit der Kostenfaktor nicht ändert. In einer offenen Diskussion wird über Sommerzeiten, Handhabung für die Reihung von Kindern etc. gesprochen.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, dass mit 3 Halbtagsgruppen in diesem Jahr gestartet werden soll. Nach diesem Probejahr soll noch einmal über die künftige Handhabung diskutiert werden. Die Gemeindevertretung beschließt den Antrag einstimmig.

10. Berichte

- JHV Gemeindeinformatik: Anita berichtet
- JHV Käsestraße: Albrecht berichtet
- Bgm. Tagung Vorderwald
- Baugebiet Leiten
- Tempo 30-Zone im Zentrum
- E-Bikes zum Ausleihen
- Gewerbegebiet Gfäll: es gibt zwei Interessenten an dem Grundstück welches der PSG gehört. Es wird über evtl. Möglichkeiten gesprochen. Der Bgm. soll mit den Interessenten noch einmal Kontakt aufnehmen, um zu prüfen, welche Varianten es gibt, dass evtl. beide Interessenten die Möglichkeit einer Betriebserweiterung bekommen können.
- Brief Rechtsanwalt bzgl. Nachnutzung JGF-Haus

11. Beratung und evtl. Beschlussfassung zur Vergabe der Planungsarbeiten im Baugebiet Leiten

Die Arbeitsgruppe hat sich getroffen, und wünscht sich, dass bei diesem Thema nun etwas voran geht und die bereits vorhandenen Interessenten über die künftige Möglichkeiten einer Wohnraumschaffung in diesem Gebiet informiert werden können. Es liegen nun drei Angebote für die Raumplanung dieses künftigen Wohngebietes vor. Diese Angebote beinhalten die Erstellung von Bebauungsmöglichkeiten und das Erschließungskonzept des gesamten Gebietes vor. Der Bgm. übergibt Peter Nußbaumer das Wort. Dieser erläutert die Ziele, und erklärt, dass hier Wohnbedarf für die nächsten 15-20 Jahre geschaffen werden sollte. Nach Möglichkeit sollten alle Wünsche der Bewerber untergebracht werden. Auch andere Gemeinden haben mit dieser Vorgangsweise bzgl. der Erstellung eines Bebauungskonzeptes neue Wohnmöglichkeiten für deren Gemeindebürger geschaffen.

Es liegen Angebote von: Maria Anna Schneider-Moosbrugger, Helmut Kuess und Johannes Kaufmann vor. Diese Angebote werden vorgestellt und die zu erwartenden Kosten besprochen. Das Angebot von Maria Anna Schneider-Moosbrugger scheidet aus, da es sich hierbei eher um eine Projektbegleitung handelt und auch um einen zu späten Zeitrahmen. Ein weiteres Angebot von Johannes Kaufmann ist nicht detailliert genug und dadurch zu wenig aussagekräftig um eine schnelle Entscheidung zu einer Vergabe herbeiführen zu können. Aufgrund von sehr guten Referenzen aus umliegenden Gemeinden und der vorhandenen Kompetenz von Di Helmut Kuess, sowie dessen Erfahrung bei der Erstellung von Raumplanungs-Gestaltung, stellt der Bgm. den Antrag, die Vergabe zu einem Bebauungskonzept an diesen zu vergeben. Die Abstimmung ergibt 14:1

Stimmen für Helmut Kuess.

12. Allfälliges

- Parkplatzsituation Kirchdorf
- Bauverhandlung wohnenPLUS (vertagt, neuer Termin noch nicht bekannt)
- Nächste Sitzung: 04. Juli (Markus Schmidler entschuldigt sich bereits für diese ,Sitzung)
- Fototermin wird wieder verschoben.

Ende der Sitzung: 23:22 Uhr

Schrifführung: Belinda Silva de Mesquita

Bürgermeister Kurt Krottenhammer

Belinda Silva de Mesquita

Ergeht an:

Herrn Kurt Krottenhammer, Englen 155, 6941 Langenegg

Herrn Christof Beer, Finkenbühl 118, 6941 Langenegg

Herrn Albrecht Fuchs, Berkmann 13/2, 6941 Langenegg

Frau Anita Fuchs, Hub 32, 6941 Langenegg

Frau Mag. Katharina Fuchs, Hub 22/1, 6941 Langenegg

Herrn Thomas Konrad, Unterstein 210, 6941 Langenegg

Herrn Mag. rer. soc. oec. Jairus Guido Adeodatus Lang, Unterstein 214, 6941 Langenegg

Herrn Christian Nußbaumer, Kuhn 133/3, 6941 Langenegg

Herrn Gerd Nußbaumer, Hohen 86, 6941 Langenegg

Herrn Johannes Nußbaumer, Finkenbühl 28/2, 6941 Langenegg

Herrn Ludwig Nußbaumer, Englen 116, 6941 Langenegg

Herrn Peter Nußbaumer, Gfäll 4/1, 6941 Langenegg

Herrn Markus Peter Schmidler, Kuhn 161, 6941 Langenegg

Herrn Christoph Alois Schwarzmann, Kuhn 63/Top 2, 6941 Langenegg

Herrn Anton Vigl, Finkenübhl 125, 6941 Langenegg

Herrn Martin Vögel, Hampmann 182, 6941 Langenegg

Herrn Norbert Karl Vögel, Finkenbühl 27, 6941 Langenegg

Amtstafel der Gemeinde Langenegg

Herrn Ludwig Fuchs, Hub 113/1, 6941 Langenegg

| | |
|--|---|
|  | <p>Dieses Dokument wurde amtssigniert.</p> |
| | <p>Dieses Dokument ist amtssigniert im Sinne des E-Government-Gesetzes.</p> <p>Mechanismen zur Überprüfung des elektronischen Dokuments sind unter https://www.vorarlberg.gv.at/signaturpruefung verfügbar.</p> <p>Ausdrucke des Dokuments können bei der Gemeinde Langenegg Bach 127 6941 Langenegg E-mail: gemeinde@langenegg.at überprüft werden.</p> |